



Drei Herren auf der Balz, die Frauen sind noch im Dunkel: Brigitte Stemmler-Geiger hat die Persiflage zur Musik von Marius Müller-Westernhagen choreographiert. Bild: Haas

Sonne, ferner: Planeten

Forum Tanz Company und „Nora S.“ im Reutlinger „Foyer U 3“

REUTLINGEN (pme). Das Reutlinger „Forum Tanz“ ist eine Schule für zeitgenössischen Tanz und klassisches Ballett. Es hat auch eine eigene Modern-Dance-Formation, die „Forum Tanz Company“, ein Ensemble aus geschulten Laien und fortgeschrittenen Könnern, die sich im Tanzkosmos um die Profi-Tänzerin und Chefin des Hauses drehen wie Planeten um die Sonne; was für die einzelnen wahrscheinlich doch mehr Licht als Schatten abwirft. Denn Brigitte Stemmler-Geiger – so heißt die Sonne –, beschränkt ihre strahlendsten Auftritte auf Soli, weiß sich ansonsten als Tänzerin unter Tänzer(inne)n in das Ensemble einzureihen, wie am Samstagabend im Reutlinger „Foyer U 3“, wo „Ferne Frauen von Nora S.“ zu sehen war.

Nun kann man „Nora“ auch in Ibsens Puppenheim und „Ferne Frauen“ auch in der gleichnamigen Erzählung von Bodo Kirchhoff lassen. Der Titel schlägt einfach ein Motiv an, das im Untertitel dann eher weiter als näher ausgeführt wird: „Ein Tanzspektakel über die Untiefen

menschlicher Gefühle.“ Alles braucht seinen Namen.

Tatsächlich handelt es sich um zwölf kürzere Stücke, die, stilistisch unterschiedlich, doch einige tanztechnische Charakteristika erkennen lassen. In den perfekten Soli Brigitte Stemmler-Geigers sind das vor allem häufige Wechsel zwischen Anspannung und vollkommener Lockerung, zwischen schneller Ausdehnung und einem Zusammenziehen auf engstem Raum, sowie artistisch beschleunigte Hand- und Armbewegungen. Typisch für das Ensemble ist eine Art tänzerisch forcierte Bodengymnastik, wobei sich vor allem ein gerollter „Pas de deux“ durch große Intensität hervorragt.

Ein genau kalkuliertes Spiel zwischen Annäherung und Distanzierung, eine Choreographie der Blickkontakte war an diesem Abend der getanzen Erotik noch nötiger als es im Tanztheater eh der Fall ist. Wenn man von ein paar sehr hausgemacht-anzüglichen Gesten einmal absieht, gelang das auch, genauso wie eine Persiflage des menschl-

chen Balzverhaltens, die eher schauspielerische als tanztechnische Fähigkeiten verlangte. In anderen Stücken wackelten die belasteten Beinchen manchmal ganz bedenklich. Da können sie bis zu den nächsten Auftritten noch kräftig üben.

*

„Ferne Frauen von Nora S.“ mit der „Forum Tanz Company“ sind noch einmal zu sehen am Samstag, 11. März, im Reutlinger „Foyer U 3“, und am Samstag, 18. März, in der Aula der Tübinger Musikschule.